

Anlage: Analyse potentieller Teilnehmerzahlen auf der MOBAS

Grundsätzliche Anmerkungen:

Die Feuerwehren des Landkreises Nordsachsen sind in vier Inspektionsbereiche aufgeteilt (1 = Delitzsch, 2 = Eilenburg, 3 = Torgau, 4 = Oschatz). Für die nachfolgende Betrachtung wird der Inspektionsbereich 3 vernachlässigt, da in Torgau eine feste Atemschutzübungsanlage vorhanden ist, welche von den umliegenden Gemeinden genutzt wird.

Da die Anlage vorrangig durch ehrenamtliche Ausbilder und Helfer genutzt wird, ist eine tägliche Nutzung unrealistisch, daher wird mit einer Nutzung von 2 - 3 Tagen pro Woche gerechnet.

In nachfolgender Tabelle wird aufgeschlüsselt, wie viele Atemschutzgeräteträger pro Gemeinde vorhanden wären. (Ungeachtet bleiben Doppelmitgliedschaften, Hinderungsgründe einer Teilnahme sowie das Interesse der Gemeinde, unsere ASÜ-Anlage zu nutzen.)

Inspektionsbereich 1		Inspektionsbereich 2		Inspektionsbereich 4	
Gemeinde	Anz. ASGT	Gemeinde	Anz. ASGT	Gemeinde	Anz. ASGT
Delitzsch	131	Bad Dübén	48	Cavertitz	53
Krostitz	42	Doberschütz	57	Dahlen	51
Löbnitz	44	Eilenburg	50	Liebschützberg	31
Rackwitz	34	Jesewitz	25	Mügelín	49
Schkeuditz	75	Laußig	68	Naundorf	23
Schönwölkau	40	Taucha	23	Oschatz	39
Wiedemar	43	Zschepplin	31	Wermsdorf	64
Gesamt	409	Gesamt	302	Gesamt	310

Zur realistischen Schätzung können mind. 10 % der hier aufgezählten Kräfte subtrahiert werden, da teilweise eine G 26.3 Untersuchung mehr als 10 Jahre zurückliegt, Doppelmitgliedschaften vorhanden sind usw. Abzüglich dieser rein statistischen Größe ergibt sich ein Gesamtwert von 918 Kameraden der sich wie folgt auf die Inspektionsbereiche 1, 2 und 4 verteilt:

IB 1 von **368 Kameraden**

IB 2 von **271 Kameraden**

IB 4 von **279 Kameraden**

Dividiert durch 8 Teilnehmer pro Durchlauf wären somit

46 Durchläufe im IB 1

34 Durchläufe im IB 2

35 Durchläufe im IB 4

notwendig.

Mit durchschnittlich 2,5 Durchläufen pro Woche (Woche A zwei Durchgänge, Woche B drei Durchgänge bzw. einen Samstag dabei) benötigen wir

19 Wochen im IB 1

14 Wochen im IB 2

14 Wochen im IB 4.

In Summe wäre die ASÜ-Anlage somit **47 Wochen in Benutzung**. Beachtet man den Zeitraum aus Sicht von Ferien, gesetzlichen Feiertagen und Wartungszeiten, wäre damit die ASÜ-Anlage mehr als ausgelastet. Folglich werden wahrscheinlich auch nicht alle Gemeinden unser Angebot wahrnehmen.